

zur 33. Sitzung des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide am Montag, 04.09.2019 im Kulturtreff Vahrenheide

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Anwesende Mitglieder
(verhindert waren)

I. Mitglieder mit Migrationshintergrund:

Herr Alexander Belinson
Herr Leonardo Antonio Canales Torres
(Herr Babak Fotowat)
Frau Afra Gamoori
Herr Alexander Kasper
Frau Lidia Litz
Frau Shirin Nahidi
Frau Brankica Ott
(Frau Jaleh Sanayei)
(Herr Heval Yilmaz)
(Frau Kader Yüksekova)

II. Multiplikatoren und Mitglieder des Stadtbezirksrates

Frau Kirstin Heitmann
Herr Wilm Janssen
(Herr Martin Mader)
(Herr Hubertus Plenz)
Herr Florian Walther
Stv. Bezirksbürgerm. Lutz-Rainer Hölscher, Vors. (B 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsherr Adis Ahmetovic (SPD)
(Bezirksratsfrau Sabrina Lukac) (SPD)
(Bezirksratsfrau Marina Amargan) (CDU)

III. Aus der Verwaltung

Herr Krebs (OE 18.62.03)
Frau Raab (OE 18.63.03)

1) Eröffnung / Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Ahmetovic begrüßte die anwesenden Mitglieder und Zuschauer*innen. Er bedankte sich im Namen des Integrationsbeirats bei den Mitgliedern, die beim Stadtteilstand den Stand des Integrationsbeirats durchgeführt haben und überreichte eine kleine Anerkennung.

2) Beratung und Entscheidung zu Förderanträgen

2.1. • Int 07/2019 Internationaler Frauentag 2020 – Aktionstage im Sahlkamp

Frau Lutz stellte den Antrag vor, begründete ihn, und beantwortete Rückfragen.

Unter dem Motto „Frauen im Sahlkamp - wir setzen Impulse! - Aktionstage zum Internationalen Frauentag“ möchte die AG Frauen Sahlkamp Nachbarinnen zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Bedeutung des Internationalen Frauentags anregen.

Ziel ist, die Eigeninitiative von Nachbarinnen zur Durchsetzung eigener Interessen zu stärken und ihnen Impulse zu geben, ihre eigene Rolle als Frau zu reflektieren.

Rund um das Datum des Internationalen Frauentags möchten wir verschiedene Veranstaltungen und Aktionen im Stadtteil Sahlkamp durchführen:

- im Monat März 2020

Ausstellung im Stadtteiltreff Sahlkamp

„Lebensläufe sichtbar machen“

Gesichter und Geschichten von Nachbarinnen im Sahlkamp

(Lebensläufe, Erinnerungen aus den Heimatländern, Kindheit und Aufwachsen im Sahlkamp - diese Aspekte sollen in der Ausstellung anhand einer Sammlung von Erinnerungstücken, Fotografien, Zeugnissen, Erlebnissen und Geschichten die Biografien von Nachbar*innen verdeutlichen.

- Donnerstag, 05.03.2020 | 10:00 -12:00 Uhr

Frauen-Informations-Frühstück im Stadtteiltreff Sahlkamp

Schwerpunkt:

Geschichte des Internationalen Frauentags / In welchen Ländern existiert der Internationale Frauentag? Wie wird der Internationale Frauentag in unterschiedlichen Kulturen begangen?

Informationen und Austausch (mit Kinderbetreuung)

- Donnerstag, 05.03.2020 | 12:30 - 13:30 Uhr

Kundgebung auf dem Sahlkampmarkt

Im Vorfeld bewerben die Organisatorinnen den Internationalen Frauentag und die Kundgebung in verschiedenen Einrichtungen, Vereinen und Gruppen. Ziel ist, Frauen und Mädchen im Sahlkamp zu motivieren, sich in Gruppenarbeit konkret mit der Fragestellung „Diskriminierung - wo erlebe ich sie? - Was bedeutet Diskriminierung für mich?“ auseinanderzusetzen.

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit (Plakate, Demo-Banner, Aktionen, etc.) sollen auf der Kundgebung präsentiert werden.

Alle Exponate könnten auch als ein Schwerpunkt in die Ausstellung im Stadtteiltreff einfließen.

- Freitag, 06.03.2020 | 19:00 Uhr

Session im Foyer

im Stadtteiltreff Sahlkamp

Musikalische, künstlerische Darstellung von Frauen (Band, Theater, Lesung etc.)

Vernissage der Ausstellung „Lebensläufe sichtbar machen“

Die Session ist offen für Frauen und Männer - Die Gäste geben eine Spende in den Hut

- Dienstag, 10.03.2020 | 10:00 - 11:30 Uhr

Frauenkino am Morgen

Kinofilm zum Internationalen Frauentag

(mit Kinderbetreuung / Eintritt frei)

Der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide hat einstimmig empfohlen, der AG Frauen Sahlkamp / GWA Sahlkamp 1.220,-- € zur Verfügung zu stellen.

2.2. • Int 08/2019 Stand up for Solidarity

Herr Akpolat vom Demokratischen Kulturverein e.V. stellte den Antrag vor und begründete ihn.

Ziel sei es, den Verein zu vergrößern und im Stadtteil bekannter werden. Außerdem soll mit dieser Veranstaltung der interkulturelle Dialog gefördert werden. Der Verein erreicht nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund, sondern auch Menschen ohne Migrationshintergrund. Der Grundgedanke der Arbeit ist das Engagement gegen jede Art von Nationalismus oder Ausgrenzung, sowie gegen die Versuche, Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller und religiöser Herkunft zu spalten.

Der Verein versteht sich als eine verbindende Brücke zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und hat das Ziel die Gemeinsamkeiten der Arbeiter*innen, Schüler*innen und Studierenden, unabhängig ihrer Herkunft, hervorzuheben. Aus dem Grund hat der Verein sich die Veranstaltungsserie „Stand up for solidarity“ ausgedacht. Ziel ist es, diese öffentliche Veranstaltung für junge Menschen, aber auch für ältere Menschen, in Hannover zu etablieren, um die Gemeinsamkeit aller Menschen in Hannover zu stärken.

Der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide empfahl einstimmig, dem Demokratischen Kulturverein e.V. 500,- € zur Verfügung zu stellen.

3. Rückblick und Ausblick

10 Jahre Integrationsbeiräte in Hannover

Zur Veranstaltung am 07.09. im Rathaus wird Florian Walther für den Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide gehen und dort das Projekt „Integration ankurbeln – Tischfußball verbindet – Jugendfreizeit zur Tischfußball Weltmeisterschaft in Spanien exemplarisch vorstellen (s.u. 4).

4. Berichte

- **Stadtteilstadt Sahlkamp-Vahrenheide**

Frau Heitmann berichtete von der gelungenen Durchführung des Standes des Integrationsbeirats. Allerdings wäre eine verbindliche Zusage und Teilnahme von mehreren Mitgliedern wünschenswert. So sei bis zuletzt nicht klar gewesen, wer beim Fest dabei sein würde.

Beim nächsten Fest seien plakativere Angebote zu bevorzugen, da die eher kleinteiligen Angebote nicht ausreichend wahrgenommen worden sind.

- **Lagerung der Materialien**

Das Flüchtlingswohnheim Vahrenheide hat einen Raum für die Lagerung der Stand-Materialien zur Verfügung gestellt, der allen Mitgliedern den Zugang ohne Schlüssel ermöglicht.

- **Jugendfreizeit zur Tischfußball Weltmeisterschaft in Spanien**

Herr Walther berichtete von der gelungenen Teilnahme von vier Jugendlichen Geflüchteten aus dem Flüchtlingswohnheim Vahrenheide an der Weltmeisterschaft im Tischfußball vom 2. bis 7. Juli 2019 in Murcia, Spanien.

Das Projekt ist als beispielhaftes aus Projekt ausgewählt worden, von dem bei der Veranstaltung zu 10 Jahre Integrationsbeiräte berichtet werden soll.

Außerdem wird ein ausführlicher Bericht für den Integrationsbeirat zugesandt.

5. Sonstiges

Herr Hölscher berichtete von einer jungen Ghanaerin, die beim 1. FFC Fußball spiele und

die von Abschiebung bedroht sei. Möglicherweise sei dieser Fall ein Thema für die Härtefallkommission auf Landesebene. Es solle ein Solidaritätsschreiben des Integrationsbeirats an den Ministerpräsidenten geschrieben werden.

Der nächste Termin des Integrationsbeirats Bothfeld-Vahrenheide findet am Mittwoch, 04.12.2019 im Kulturtreff Vahrenheide statt.

Raab (18.62.03 SBM), Schriftführerin